



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 16. Juni 2008

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die 6. Sitzung des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes**

#### **-öffentlicher Teil-**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 10.06.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kreisbauhof des Landkreises Wolfenbüttel, Kruggarten 2-4, 38300 Wolfenbüttel

---

#### **Teilnehmerinnen/Teilnehmer**

##### **Vorsitz**

Polzin, Bruno

##### **Ordentliche Mitglieder**

Ganzauer, Oliver  
Hantelmann, Peter  
Heinisch, Dirk  
Mühlenkamp, Ralf  
Müller, Jan-Christian  
Schäfer, Uwe

##### **Nicht stimmberechtigte Mitglieder**

Ebers, Gerold  
Langer, Roland

##### **Von der Verwaltung**

Schillmann, Claus Jürgen	1. Werksleiter
Binkowski, Ilona	2. Werksleiterin

##### **Protokollführer**

Mantke, Matthias

##### **Sachverständige**

Woltmann, Friedrich	WIBERA Wirtschaftsberatung AG
---------------------	----------------------------------

##### **Es fehlen:**

---

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Werksausschusses des XVI. gewählten Kreistages vom 15.04.2008
4. Anfragen
  - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
  - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
5. Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Jahresabschlussprüfung 2007  
Vorlage: XVI-376/2008
6. Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Statusbericht I. Quartal 2008  
Vorlage: XVI-357/2008
7. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

---

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Polzin eröffnet um 17.30 Uhr die 6. Sitzung des Werksausschusses.

#### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Polzin stellt fest, dass die Ladung den Mitgliedern ordnungsgemäß zugegangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

#### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Werksausschusses des XVI. gewählten Kreistages vom 15.04.2008**

Der Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Wolfenbüttel genehmigt mit einer Enthaltung die Niederschrift über seine 5. Sitzung am 15.04.2008, die allen Kreistagsabgeordneten übersandt worden ist.

## **TOP 4     Anfragen**

### **TOP 4.1   Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)**

Anfragen von Einwohnern liegen nicht vor

### **TOP 4.2   Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)**

Der KAbg. Mühlenkamp erkundigt sich nach dem Untersuchungsergebnis zur Qualität der Gelben Säcke.

Der 1. Werksleiter Schillmann teilt mit, dass nach Auskunft des DSD die Qualität den vorgeschriebenen Normen entspricht. Die vor kurzem gelieferten neuen Säcke scheinen eine höhere Stabilität zu haben.

## **TOP 5     Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Jahresabschlussprüfung 2007 Vorlage: XVI-376/2008**

Der Vorsitzende Polzin stellt fest, dass der Jahresabschluss wie im Vorjahr einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten hat und der Bilanzgewinn in Höhe von 223.877,38 € an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt werden soll. Er bittet Herrn Woltmann von der WIBERA Wirtschaftsberatungs AG das Ergebnis der Prüfung vorzustellen.

Herr Woltmann führt aus, dass der Prüfungsumfang sich auf den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung erstreckte. Prüfungsschwerpunkte lagen im Bereich des Anlagevermögens, der Forderungen und der Rückstellungen.

Mit Hilfe einer Power-Point Präsentation stellt er die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Jahr 2006 dar und stellt fest, dass im Geschäftsjahr 2007 eines der besten Ergebnisse seit Bestehen des ALW erzielt werden konnte.

Der KAbg. Schäfer stellt die Frage, warum der ALW keine Vermögensschaden Haftpflicht Versicherung abgeschlossen hat. Herr Woltmann erläutert dazu, dass in öffentlich-rechtlichen Unternehmen nur selten eine solche Versicherung abgeschlossen wird. Der 1. Werksleiter Schillmann sichert eine Prüfung zur Zweckmäßigkeit einer solchen Versicherung zu.

**Empfehlung:**   Der Werksausschuss empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der mit Prüfbericht der WIBERA Wirtschaftsberatungs AG vom 16.04.2008 geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Wolfenbüttel und der Lagebericht werden festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn von 223.877,38 € wird als Eigenkapitalverzinsung 2007 gemäß § 7 Abs. 5 Eigenbetriebsverordnung an den Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel abgeführt.
3. Der Werksleitung des Abfallwirtschaftsbetriebes wird gem. § 30 Eigenbetriebsverordnung für das Wirtschaftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

**TOP 6      Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel, Statusbericht I.  
                 Quartal 2008  
                 Vorlage: XVI-357/2008**

Der 1. Werksleiter Schillmann stellt den Statusbericht für das I. Quartal 2008 vor. Der Bericht weist keine Besonderheiten auf.

**Kenntnisnahme:** Der Werksausschuss nimmt von der Drucksache XVI-357/2008 über den Statusbericht I. Quartal 2008 für den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel Kenntnis.

**TOP 7      Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§  
                 57 Abs. 4 NLO)**

Der 1. Werksleiter Schillmann bittet Herrn Woltmann die Problematik der tauschähnlichen Umsätze zu erläutern.

Herr Woltmann erläutert, dass hier u.a. Sachverhalte betroffen sind, in denen ein kommunaler Entsorgungsträger ein privates Unternehmen mit der Entsorgung von werthaltigen Abfallstoffen beauftragt und diesem Unternehmen die Verwertungs- bzw. Vermarktungsmöglichkeiten der Stoffe einräumt. Umsatzsteuerlich wird hieraus u.a. gefolgert, dass neben etwaigen Geldzahlungen auch der Wert des überlassenen wertstoffhaltigen Abfalls in die umsatzsteuerliche Bemessungsgrundlage der Entsorgungsleistung einzubeziehen ist. Soweit kommunale Betriebe und Unternehmen in einer öffentlich-rechtlichen Organisationsform kein Recht auf Vorsteuerabzug haben, führt die Anwendung dieser Grundsätze regelmäßig zu einer Kostenerhöhung. Die Diskussion zu diesem Thema ist zwischen den Verbänden und dem Bundesfinanzministerium allerdings noch nicht abgeschlossen.

Der 1. Werksleiter Schillmann ergänzt, dass insbesondere die Anwendung der dargestellten Grundsätze auf die Verwertung des Hausmülls in einer Verbrennungsanlage für den ALW erhebliche Mehrkosten verursachen würde.

Der 1. Vorsitzende Polzin schließt um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer/in